

Risk Engineering

Empfehlungen zur Notfallplanung bei zivilen Unruhen

CHUBB®



Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Überprüfen Sie Ihre Notfallpläne und Sicherheitskonzepte und stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Verfahrensweisen kennen und verstanden haben.



Stellen Sie sicher, dass die Kontaktdaten Ihrer Belegschaft stets aktuell sind, um eine reibungslose Kommunikation gewährleisten zu können.



Etablieren Sie ein Kommunikationsverfahren (z.B. eine Meldekette), um Ihre Belegschaft bei inneren Unruhen schnellstmöglich über den aktuellen Stand der betrieblichen Aktivitäten informieren zu können.



Schulen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am besten bereits bei deren Einarbeitung zu den Notfallmaßnahmen bei inneren Unruhen. Die gesamte Belegschaft sollte immer zur aktuellen Planung geschult sein bzw. eine Schulung aller Mitarbeiter sollte mindestens einmal jährlich stattfinden.



Weisen Sie auf die Notwendigkeit hin, sich die Gefahrenlage bewusst zu machen. Erinnern Sie Ihre Belegschaft daran, sich von Orten fernzuhalten, an denen demonstriert wird bzw. die Interaktionen mit Demonstranten zu vermeiden.

Ihr Unternehmen



Überprüfen Sie Ihren bestehenden Betriebskontinuitätsplan (Business Continuity Plan, kurz BCP) und aktualisieren Sie diesen bei Bedarf schon im Voraus. Falls Sie noch über keinen BCP verfügen, sollten Sie erwägen, diesen baldmöglichst aufzustellen.



Prüfen Sie, ob wichtige Lieferungen und Termine so terminiert werden können, dass Zeiträume vermieden werden, zu denen mit erhöhter Aktivität zu rechnen ist, wie z. B. bei Ankunft und Abreise politischer Verantwortungsträger.



Seien Sie darauf vorbereitet, Ihren Geschäftsbetrieb kurzfristig umorganisieren zu müssen. Protestaktionen können heute schnell organisiert werden, sodass Ihnen im Zweifelsfall wenig Zeit für Planungen bleibt.



Verfolgen Sie die aktuellen Entwicklungen auf den Social Media-Kanälen von Polizei, Behörden, Regierung und verlässlichen Nachrichtenmedien. Informieren Sie sich bei Bedarf bei regionalen oder globalen Krisenmanagement-Informationsdiensten.



Testen Sie Ihre bestehenden Benachrichtigungs- und Maßnahmenpläne. Im Rahmen dieser Vorkehrungen lassen sich auch Schwachstellen in der Krisenbewältigung bereits vorab identifizieren. Diese gilt es zu beheben, damit Sie Ihren Geschäftsbetrieb auch im Notfall aufrechterhalten können.

Ihr Betriebsgelände



Weisen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, auf ungewöhnliche Vorgänge auf dem Betriebsgelände oder in dessen Umgebung zu achten.



Testen Sie alle Brandmelde- und Einbruchmeldesysteme und überprüfen Sie in Zusammenarbeit mit Sicherheitsfirmen die Benachrichtigungsverfahren.



Wenn Sie über einen internen Sicherheitsdienst verfügen, vergewissern Sie sich, dass dieser im Falle von Störungen entsprechend instruiert ist und weiß, was bei einem Vorfall zu tun ist.



Bitte ändern in: Prüfen Sie, ob auf dem Betriebsgelände wichtige Installationen, wie z.B. die Notbeleuchtung, vorhanden sind und funktionieren. Falls Sie über Sicherheitssysteme wie Einbruchmelder, Sicherheitskameras und Überwachungs- oder Meldesysteme verfügen, sollten Sie diese regelmäßig überprüfen.



Vergewissern Sie sich, dass Notstromsysteme vorhanden sind und diese entsprechend funktionieren.



Überlegen Sie, ob Sie im Falle von gestörten Mobilfunknetzen auf alternative Kommunikationsmittel (z.B. Festnetz oder Fax) zurückgreifen können.



Nehmen Sie standortspezifische Risikobeurteilungen für Gebäude vor, die leicht zur Zielscheibe von Protesten werden könnten. Die Beurteilung sollte mitunter Folgendes umfassen:

- Bewertung der zu erwartenden Risiken und deren potenzielle Auswirkungen.
- Bewertung der Stellung des Unternehmens und der Möglichkeit, zu einem Ziel für Demonstranten zu werden.
- Überprüfung der physischen Gegebenheiten am Standort durch die Identifizierung kritischer Punkte und gefährdeter Bereiche.
- Prüfung der aktuellen Eindämmungs- und Maßnahmenpläne zur Identifizierung von Schwachstellen und Klärung offener Fragen.



Stimmen Sie sich nach Bedarf mit den örtlichen Polizei und für die öffentliche Sicherheit zuständigen Behörden sowie Sicherheitsdiensten ab.

Kontakt

Chubb European Group SE
Direktion für Deutschland
Lurgiallee 12
60439 Frankfurt am Main

O +49 69 75613 0
F +49 69 746193
info.de@chubb.com
chubb.com/de

Chubb. Insured.SM